

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,50 Danziger Gulden.

Nr. 18

Neuteich, den 1. Mai

1930

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Impfung.

Das diesjährige Impfgeschäft im Kreise Gr. Werder wird Herr Kreisassistentenarzt Dr. Klingberg nach dem hierunter folgenden Impfplan ausführen:

1. Zu den Impfterminen haben in Städten die **Polizei-verwaltungen**, auf dem Lande die **Herren Amtsvorsteher**, letztere eventl. mit Hilfe der **Herren Gemeindevorsteher**, die Angehörigen mit den **Impfzettelchen** vorzuladen. Die **Bordrucke** zu den **Vorladungen**, die auf der Rückseite die **Verwaltungsvorschriften** tragen, werde ich den ausführenden Stellen unter **Beifügung der Erst- und Wiederimpfzettelchen** in den nächsten Tagen zugehen lassen. Ihnen liegt es ob, die **Terminsvorlagen** auf Grund der **Impfzettelchen** so schnell auszufertigen und zuzustellen, daß sie **rechtzeitig** vor dem **Impftermin** in den **Besitz** der **Gestellungspflichtigen** gelangen. Nach **Erledigung** der **Arbeiten** haben die **Polizei-verwaltungen** und **Herren Gemeindevorsteher** die **Impfzettelchen** im **Impftermin** **rechtzeitig** dem **Herrn** **Kreisassistentenarzt** vorzulegen. Für **richtige** und **pünktliche** **Erledigung** der **Aufgaben** sind die **Ortspolizei-behörden** **verantwortlich**.
2. Die **Ortsvorstände** der **Impforte** haben für die **Her-gabe** geeigneter **lokale** für die **öffentliche** **Impfung** und **Wiederimpfung** zu sorgen und zwar sind dazu **helle**, **heizbare**, **genügend** **große** **Zimmer** **bereit** zu stellen, welche **vorher** **gehörig** **gereinigt** und **gelüftet**, bei **kühler** **Witterung** auch **geheizt** sein müssen; **ferner** ist **außer** dem **Operationszimmer** noch ein **be-sonderer** **Wartezimmer** zu beschaffen.

Ebenso sind **2 Waschkübeln** mit **Wasser**, **Seife** und **2 Handtücher** im **Impfraume** zur **Verfügung** des **Impf-
arztes** **bereit** zu halten.

Ferner sind zum **Impfgeschäft** eine **Schreibhilfe** zu stellen und die **nötigen** **Schreibmaterialien** **vor-rätig** zu halten.

Die nach **Aufstellung** der **Impfzettelchen** in der **Ort-schaft** **zugezogenen** **impfpflichtigen** **Kinder** sind von dem **Ortsvorstände** in die **Impfzettelchen** **nachträglich** einzutragen, die **inzwischen** **verzogenen** oder **ver-storbenen** **Kinder** unter **Angabe** des **neuen** **Wohn-ortes** bzw. **Todestages** zu streichen.

Sämtliche **Ortsvorsteher** haben dafür **Sorge** zu tragen, daß **alle** **gestellungspflichtigen** **Kinder** aus der **Ortschaft**, **soweit** **nicht** ein **gesetzlicher** **Entschuldigungsgrund** vorliegt, **insbesondere** auch die **noch nicht** **geimpften** **Kinder** aus **älteren** **Jahrgängen** zur **Impfung** erscheinen. Die **Impfzettelchen** sind so **zeitig** zu bestellen, daß sie **vor** **Beginn** des **Impftermins** **aufgerufen** und **nach** der **Impfzettelchen** **geordnet** werden können. Die **Kinder** müssen zu den **Impfterminen** mit **reingewaschenem** **Körper** und **reinen** **Kleidern** **gebracht** werden.

3. Die **Herren** **Lehrer** an den **öffentlichen** **Schulen** sind **gesetzlich** **verpflichtet**, dafür zu sorgen, daß diejeni-

gen **Böglinge** ihrer **Schule**, welche während des **Besuchs** der **Anstalt** wieder **impfpflichtig** werden, dieser **Pflicht** auch **genügen**. Die **Nichtbefolgung** dieser **Bestimmung** zieht eine **Geldstrafe** nach sich. Die **Lehrer** haben deshalb die **betreffenden** **Schul-kinder** **rechtzeitig** zu ihrer **Gestellung** in dem **Wieder-impfungstermin** anzuweisen.

Nach § 4 der **Vorschriften** vom 28. **Februar** 1900 soll in jedem **Impfgeschäftstermin** ein **Vertreter** der **Ortspolizei-behörde** des **Impfstationsortes**, sowie ein **Vertreter** jeder **beteiligten** **Ortschaft** **gegenwärtig** sein und den **Impf-
arzt** in seinen **Obliegenheiten** unter-stützen, sowie für **Aufrechterhaltung** der **Ordnung** sorgen.

Zu jedem **Termin**, in welchem die **Wiederimpfzettelchen** zur **Impfung** oder zur **Nachschau** kommen, hat ein **Lehrer** der **betreffenden** **Schule** **anwesend** zu sein, der im **Ginbernehmen** mit dem **Impf-
arzt** und dem **Vertreter** der **Ortspolizei-behörde** für die **Aufrecht-erhaltung** der **Ordnung** unter den **Schulkindern** zu sorgen hat. Die **Herren** **Amtsvorsteher**, sowie die **Herren** **Gemeindevorsteher** fordere ich auf, die **Impf-geschäftstermine** entweder **persönlich** oder durch ihre **gesetzlichen** **Stellvertreter** wahrzunehmen und **jedes-mal** bis zum **Schluß** des **Geschäfts** **anwesend** zu **blei-ben**.

Ebenso fordere ich die **Herren** **Lehrer** bzw. die **ersten** **Lehrer** an den **Schulen** im **Kreise** auf, den **Wiederimpfungsterminen** für ihre **Schulen** **beizu-wohnen**.

Die **Ortsvorsteher** und die **Lehrer** ersuche ich **ferner**, dafür zu sorgen, daß die **Gestellungspflichti-
gen** die **Vorladung**, welche den **Vor- und** **Zunamen**, **Geburts-tag** und **Wohnort** des **Impfzettelchens**, sowie die **Nummer** der **Impfzettelchen** der **Wiederimpfzettelchen** **enthalten** muß, zum **Impftermin** **mitbringen**.

Die **Ortspolizei-behörden** haben dem **Impf-
arzt** **sofort** davon **Mitteilung** zu machen, wenn in einem **Orte** **ansteckende** **Krankheiten** wie **Scharlach**, **Ma-
lern**, **Diphtheritis**, **Keuchhusten**, **Flektthypus**, **rosenartige** **Entzündung** in **größeren** **Umfange** herrschen, damit **alsdann** die **Impfung** für die **Orte** **ausgesetzt** wird.

Aus einem **Hause**, in welchem zur **Impfzeit** eine **der** **genannten** **ansteckenden** **Krankheiten** herrscht, **dür-fen** **Kinder** zum **öffentlichen** **Impftermin** **nicht** **gebracht** werden, die **Impfung** und die **Nachschau** an **Kin-
dern** aus **solchen** **Häusern** muß **getrennt** von **übrigen** **Impfzettelchen** **vorgenommen** werden. **Ebenso** darf die **öffentliche** **Impfung** oder **Nachschau** **nicht** in einem **Hause** **vorgenommen** werden, in welchem **ansteckende** **Krankheit** herrscht.

Impfplan 1930.

Die **Nachschau** findet in der **Regel** am **selben** **Tage** der **folgenden** **Woche** in demselben **lokal** zur **selben** **Zeit**, wie der **Impftermin** **statt**, falls **nicht** im **Impftermin** **etwas** **Anderes** **bekannt** **gegeben** wird. **Jeder** **Impfzettelchen** kann in dem für ihn am **bequemsten** **erreichbaren** **Impflokale** **vorge stellt** werden, wenn auch **nach** seiner **Gemeinbezugehörigkeit** **eigentlich** ein **an-
derer** **Impfort** für ihn **zuständig** wäre.

Tag und Stunde der Impfung	Impfstation und Impflokal	Ortschaften, aus denen die Impflinge und Wiederimpflinge vorzustellen sind
Donnerstag, 15. 5. 30	9 Vm. Kalthof, kathol. Schule 9,20 Vm. ebendort	Wiederimpflinge: Dammfelde, Stadtfelde, Kalthof. Erstimpflinge: Dammfelde, Stadtfelde, Kalthof Schönau
Nachschau: 22. 5. 30	10,45 Vm. Schönau, Schule	Schönau
	11,30 Vm. Wernersdorf, Gasthaus Dau	Wernersdorf
	12,30 Vm. Pieckel, Gasthaus Bogdam	Pieckel
	14 Am. Gr. Montau, Gasthaus Schüle	Gr. und Kl. Montau
	15 Am. Kunzendorf, Gasthaus Moltenhauer	Kunzendorf, Altweichsel, Biefterfelde, Adl. Rentau
	16 Am. Gnojau, Gasth.	Gnojau, Simonsdorf
	17 Am. Altmünsterberg, Schule	Altmünsterberg, Mielenz
Freitag, 16. Mai 30	14,30 Am. Neuteich, Volksschule 15 Am. ebendort	Erstimpflinge: Bröske, Mierau, Neuteichsdorf Erstimpflinge: Leske, Tralau, Crampenau Wiederimpflinge: Bröske, Leske, Mierau, Tralau, Crampenau, Neuteichsdorf Wiederimpflinge: Neuteich
Nachschau: 23. Mai 30	15,30 Am. ebendort 15,45 Am. ebendort 16 Am. ebendort 16,30 Am. ebendort	Erstimpflinge: Neuteich Nr. 1—50 Nr. 51 bis Schluß
Sonnabend, 17. Mai 30	14,15 Am. Dameran, Schule 14,45 Am. Barendt, Gasth.	Dameran Barendt
Nachschau: 24. 5. 30	15,15 Am. Palschau, Gasthaus Kuranski 16 Am. Neukirch, Gasthaus Reich 16,45 Am. Schönhorst, Gasthaus Pauls	Palschau, Pordenau Neukirch, Prangenau, Neuteicherhinterfeld Schönhorst
Montag, 19. Mai 30	12 Vm. Liefau, Schule 13 Am. Gr. Lichtenau, Gasth. Schmidt	Liefau Erstimpflinge: Parschau, Altenau, Trappenfelde, Gr. und Kl. Lichtenau Wiederimpflinge: obige Ortschaften
Nachschau: 26. Mai 30	13,45 Am. ebendort	
Dienstag, 20. 5. 30	13,30 Am. Neuteicherwalde, Gasth. Schulz	Reimerswalde, Neuteicherwalde
Nachschau: 27. 5. 30	14,15 Am. Altes Schloß	Altebabe, Scharpau, Rehwalde, Kächwerder, Beiershorst, Vogtei
	15 Am. Brunau, Gasthaus Albrecht	Brunau, Jankendorf
	16 Am. Fürstenwerder, Gasthaus	Fürstenwerder
Mittwoch, 28. 5. 30	10 Vm. Tannsee, Gasthaus Dau	Tannsee, Eichwalde, Lindenau, Wiedau, Brodsack
Nachschau: 4. 6. 30	11,15 Vm. Gr. Lesewitz, Gasth. Steffens 12 Vm. Blumstein, Schule 12,30 Vm. Schadwalde, Schule 13,15 Am. Warnau, Schule 13,30 Am. Heubuden, Schule	Jergang, Tragheim, Gr. und Kl. Lesewitz Kaminke, Blumstein Herrenhagen, Schadwalde Warnau Heubuden

Kopf wie vor.

Freitag, 30. 5. 30	13,30 Am.	Neustädterwald, Boßsfrug	Neustädterwald
Nachschau: 6. 6. 30	14 Am. 14,30 Am.	Keitlau, Gasthaus Kaule Jungfer, Gasth. Krzemnitzki	Walldorf, Neulanghorst, Kl. Mausdorferweide Jeyersvorderkampen, Keitlau, Neudorf, Jungfer
Montag, 16. 6. 30	13,30 Am.	Petershagen, Gasth. Rutschau	Petershagen, Platenhof, Reinland, Plegendorf Tiegenhagen
Nachschau: 23. 6. 30	14,15 Am. 15 Am. 16 Am.	Tiegenhagen, Gasthaus Warm Tiegenort, Schule Stobbendorf, Schule	Tiegenort, Kalteherberge Stobbendorf, Altendorf
	16,30 Am. 17 Am.	Holm Grenzdorf, Gasth. Kinski	Holm Grenzdorf A und B
Dienstag, 17. 6. 30	9 Vm.	Tiegenhof, Turnhalle des Realgymnasiums	Realgymnasium
Nachschau: 24. 6. 30	9,15 Vm. 9,30 Vm. 10 Vm.	ebendort ebendort ebendort	Höhere Mädchenschule Volksschule Erstimpflinge: Tiegenhof Nr. 1—50 dto. Nr. 51 bis Schluß
	11 Vm.	ebendort	
Dienstag, 17. 6. 30.	15,30 Am. 16,15 Am. 16,45 Am. 17,30 Am.	Marienau, Gasth. Jungius Tiege, Gasthaus Trzinst Ladefopp, Gasth. Wiebe Orloff, Gasthaus	Marienau Tiege Neunhuben, Ladefopp Piezendorf, Orloff, Orloff
Mittwoch, 18. 6. 30	15 Am.	Neumünsterberg, Gasth. Sprung	Bärwalde, Barenhof, Dierzehnhuben, Neumünsterberg
Nachschau: 25. 6. 30	15,30 Am. 16 Am. 17 Am.	Schöneberg, Gasth. Karsten ebendort Schönsee, Gasth. Taatz	Wiederimpflinge: Schöneberg Erstimpflinge: Schöneberg Schönsee
Freitag, 20. 6. 30	14,30 Am.	Rückenau, Gasth. Strachowitz	Rückenau
Nachschau: 27. 6. 30	15 Am. 16 Am. 17 Am. 18,30 Am.	Kl. Mausdorf, Schule Gr. Mausdorf, Schule Lupushorst, Gasthaus Halbstadt, Schule	Kl. Mausdorf Gr. Mausdorf Horsterbusch, Wiedau, Lupushorst Halbstadt
Sonnabend, 21. 6. 30	13 Am. 13,30 Am.	Fürstenau, Schule Lafendorf, Schule	Fürstenau Unterlafendorf, Rosenort
Nachschau: 28. 6. 30	14,15 Am. 15 Am. 16 Am. 17 Am.	Oberlafendorf, Schule Einlage, Gasth. Jeyer, Gasth. Engelhardt Hafendorf, Schule	Oberlafendorf, Krebsfelde Einlage Stuba, Jeyer Wolfsdorf, Hafendorf

Tiegenhof, den 23. April 1930.

Der Landrat.

Nr. 2.

Behandlung von Kreuzotterbissen.

Für die Behandlung von Kreuzotterbissen kommt, abgesehen von örtlichen Maßnahmen (sofortiges Abbinden des gebissenen Gliedes, Auszugen der Bißwunde, Waschen der Bißwunde mit Chloralkalilösung oder mit Lösung von übermangansaurem Kali) als wirksamstes Heilmittel das antitoxische Schlangengiftserum in Betracht. Die Wirkung des Serums ist um so besser, je früher es verabfolgt wird, doch läßt sich auch noch nach mehreren Stunden bis zu einem Tage eine gewisse Heilwirkung des Serums feststellen. Die Verwendbarkeitsdauer beträgt etwa 4 Jahre.

Das vom Senat Abt. für Soziales und Gesundheitswesen für diesen Zweck beschaffte Serum wird in der Apotheke des Städtischen Krankenhauses in Danzig

aufbewahrt und kann im Bedarfsfalle dort in Empfang genommen werden. Die Selbstkosten pro Dosis von 4,10 G. sind an die Gesundheitsverwaltung zu erstatten.

Ich ersuche die Herren Ortsvorsteher, Vorstehendes in ortsüblicher Weise zur allgemeinen Kenntnis zu bringen unter Hinweis darauf, daß es sich empfiehlt, von Kreuzottern gebissene Personen nach Anwendung der oben genannten Maßnahmen unverzüglich den Krankenhäusern zuzuführen.

Ferner ersuche ich die Herren Schulleiter, in den Schulen auf die Gefährlichkeit der Kreuzotterbisse sowie auf ihre Behandlung in geeigneter Weise hinzuweisen.

Tiegenhof, den 23. April 1930.

Der Landrat.

Hengstkörung.

für das Jahr 1930 sind außer den im Kreisblatt Nr. 7 bekanntgegebenen Hengsten die nachstehenden Hengste angeführt:
1. durch die Körkommission der Abt. Danzig der Stutbuchgesellschaft für Warmblut Trakehner Abstammung.

Zfd. Nr.	Name	Farbe	Geburtsort	Jahr	Größe	Abstammung		Name u. Wohnort des Besitzers	Deckstation	Deckgeld G
						Vater	Mutter			
1	Marich	B.	Schadwalde	1913		Charm	Schwarzamsel	Klinge-Schadwalde	Schadwalde	18,—
2	Unfechter	f.	Petershagen	1920		Anführer	Krabbe	Genossenschaft Eichwalde	Schroedter-Eichwalde	18,—
3	Unicus	D. f.	Fürstenau	1915		Anführer	Vesta	Cornier-Tragheim	Tragheim	18,—
4	Unmarsch	f.	Tragheim	1909		Angreifer	Krimhild	Danziger Stutbuchgesellschaft	v. Riesen-Jürgang	18,—
5	Unwalt	f.	Ließau	1917		Angriff	Hella	R. Thiemer-Gr. Lesewitz	Gr. Lesewitz	18,—
6	Uriel	f.	Östpr.	1919		Alltag	Skat	Genossenschaft-Schönsee	Woelcke-Schönsee	18,—
7	Casanova	R.	Östpr.	1921		heros	Cypresse	Claffen-Neuteichsdorf	Neuteichsdorf	18,—
8	Cato	Goldf.	Schmerblock	1918		Carabiner	Elfe	Pirl-Barendt	Barendt	18,—
9	Cohnor	f.	Tragheim	1914		Hadefohn	Cornelia	Bachmann-Ließau	Ließau	18,—
10	Ebro	f.	Trutenau	1926		Flotillenschef	Elfe	E. Schülke-Tralau	Tralau	18,—
11	Egalt	f.	Östpr.	1912		Excellstör	Arche	Bachmann-Ließau	Ließau	18,—
12	Ezminister	f.	Östpr.	1914		Excellstör	Kuffkreis	Genossenschaft-Eichwalde	Schrödter-Eichwalde	18,—
13	Falkjohn	f.	Orloff	1919		Falkstaf	Scheni	Gebr. Bergthold-Orloff	Orloff	18,—
14	Hasdrubal	f.	Bröske	1926		Haderlump	Kenia	Klempnauer-Bröske	Bröske	18,—
15	Hasso	f.	Östpr.	1912		Hägel	Orla	Danziger Stutbuchgesellschaft	Karsten-Wernersdorf	18,—
16	Heindal	f.	Östpr.	1909		Dohna	Heimweh	Danziger Stutbuchgesellschaft	Glindt-Barendt	18,—
17	Jrulanfer	f.	Tragheim	1917		Unarch	Ironie	Bielsfeldt-Tannsee	Tannsee	18,—
18	Meinhardt	f.	Östpr.	1919		Minnesieg	Eldine	Genossenschaft-Schönsee	Woelcke-Schönsee	18,—
19	Nordstern	f.	Blumstein	1925		Tänzer	Edelwild	Claffen-Blumstein	Blumstein	18,—
20	Odeur	f.	Beberbeck	1914		Lichtenstein	Omphale	Mierau-Altminsterberg	Altminsterberg	18,—
21	Parmenio	f.	Östpr.	1917		Paris	St. v. Gastfreund	Markentin-Gnojau	Gnojau	18,—
22	Pedrow	f.	Östpr.	1918		Pommery	Hertha	Genossenschaft-Fürstenwerder	Franzen-Fürstenwerd.	18,—
23	Porter	f.	Trakehnen	1909		Red Prince	Polaca	Zimmermann-Tragheim	Tragheim	18,—
24	Recke	f.	Östpr.	1920		Skuldis	Rinade	May Cornier-Tragheim	Tragheim	18,—
25	Remus	f.	Östpr.	1911		Remus-Kerl	XX	Danziger Stutbuchgesellschaft	R. Cornier-Trampenau	18,—
26	Satanshub	B.	Trak.	1907		Perfectionist	Salondame	Danziger Stutbuchgesellschaft	Bielsfeldt-Tannsee	18,—
27	Sebalbus	Db.	Östpr.	1913		Wasco	Stipringa	Reddiagische Erben-Jungfer	Jungfer	18,—
28	Schildträger	f.	Östpr.	1920		Donar	Autorität	Markentin-Schönau	Schönau	18,—
29	Skatbube	B.	Gr. Zänder	1922		Skatspieler	Elfe	Mäkelburgers-Gr. Lichtenau	Gr. Lichtenau	18,—
30	Sonnenadler	D. f.	Petershagen	1921		Sonnenvogel	Krabbe	Schulz-Petershagen	Petershagen	18,—
31	Ungar	f.	Beberbeck	1915		Lichtenstein	Ungarin	Jda Wiebe-Gr. Lesewitz	Gr. Lesewitz	18,—
32	Witzbold	f.	Westpr.	1910		Wendeltn	Ceres	Danziger Stutbuchgesellschaft	Klempnauer-Bröske	18,—

2. Durch die Körkommission des Danziger Stutbuchs für schwere Arbeitspferde:

Zfd. Nr.	Name und Nr.	Farbe und Abzeichen	Alter	Name und Wohnort des Besitzers	Deckstation	Deckgeld G
1	Gourmand I 944 vF.	f. Bl. M. l. w. fl., r. h. f. innen w.	1. 7. 1923	P. Regier-Schönau	Schönau	20,—
2	Wandersmann 704/47	f., Bl. Schn. M. w. l. h. gest. w. fl. l. a. Bauch	15. 5. 1921	Alb. Friedrich-Gr. Lichtenau	Gr. Lichtenau	20,—
3	Nachtwandler 709/48	f. unr. zu den Augen eingeschobene Bl. w. fl. a. M. l. h. unregelm. w.	24. 3. 1920	Emil Epp-Kl. Lichtenau	Kl. Lichtenau	20,—
4	Nordstern 53 D	Rappe H. St., r. h. Kr. w.	7. 4. 1923	Gerd. Preisforn-Einlage	Einlage	20,—
5	Udo 701/42	f. durchg. Bl., mel. M. u. Schw.	19. 5. 1921	Hengsthaltungs-Gen. Lindenau	Bruno Glindt-Lindenau	20,—
6	Leonidas	f. durchg. Bl. h. M. u. Schw.	14. 2. 1925	Bergthold-Orloffersfelde	Orloffersfelde	20,—
7	Heerführer 706 vF./49	f., Bl.	15. 4. 1922	Soenke-Simonsdorf	Simonsdorf	20,—
8	Troubadour 945 vF. D. 3	Lehmf., St. Schnch.	7. 5. 1916	Glindt-Berzen-Gr. Mausdorf	Gr. Mausdorf	20,—
9	Consul 699/50	f., Bl.	23. 3. 1922	Walter Glindt-Barendt	Barendt	20,—
10	Talisman von Bühne 695/27	D.—f. St., Schn. h. bd. f. w.	15. 4. 1920	Joh. Penner-Rückenu	Rückenu	20,—
11	Achilles 708 vF./4	B. längl. ft.	5. 3. 1919	W. Bielsfeldt-Mielenz	Mielenz	20,—
12	Herold 696/25	f. St.	10. 4. 1919	Penner-Ließau	Ließau	20,—

3. Durch die Körkommission des Pferdezuchtverbandes für starkes Warmblut im Freistaat Danzig

Zfd. Nr.	Name und Nr.	Farbe und Abzeichen	Alter Jahre	Größe cm	Abstammung		Name und Wohnort des Besitzers	Deckstation	Deckgeld G.
					Vater	Mutter			
1	Manfred 524	fuchs	9	159	Manteufel 1403 (512)	Frohstinn 10101	Penner-Wernersdorf	Wernersdorf	20,—
2	Sigwart 511	braun	11	166	Sachs 2454	Imposante II 13917	friesen-Biestersfelde	Biestersfelde	20,—
3	Humboldt 561	Rappe	11	162	Humor	Grete	Penner-Altenau	Altenau	20,—
4	Rudolf 519	fuchs	11	174	Gerd Oldb. Stb. 2558	Elvira Oldb. Stb. 18154	Volkmann-Damerau	Damerau	20,—
5	Aufmarsch 555	braun	7	161	Ullah	Kleeblatt II 10785	Dr. Cornier-Trampenau	Trampenau	20,—
6	Granit	braun	9	162	Grumbach II 1452	Oberin I 14532	Wiebe-Bröske	Bröske	20,—
7	Prinzregent 543	braun	9	160	Prinz 509	Dore	Henniges-Parschau	Parschau	20,—
8	Landsmann 533	fuchs	5	160	Landgraf 1251	Barouet 5928	Neufeld-Gr. Lesewitz	Gr. Lesewitz	20,—
9	Kerwin 549	braun	11	158	Keryes III 1398	Helmine I 11929	Gröfe-Schönhorst	Schönhorst	20,—
10	Landvogt 531	fuchs	10	162	Landsmann 533	Östfr. Stute	van Riesen-Rosenort	Rosenort	20,—
11	Landfürmer 546	fuchs	8	159	Landsmann (1432) Nr. 533	Nanta 10091	Schmidt-Stuba	Stuba	20,—
12	Liebling 553	fuchs	12	164	Lucas (Östfr.)	Cora (Westpr. Stute)	Dollerthun-Fürstenau	Fürstenau	20,—
13	Goldjunge 559	fuchs	7	158	Griffon 1479	Siwenda 9813	Epp-Vierzehnhuben	Vierzehnhuben	20,—
14	Gränder 532	dunkelbraun	9	161	Grumbach II 1452	Ingrid I 9706	Andres-Fürstenwerder	Fürstenwerder	20,—
15	Greif 558	fuchs	7	155	Griffon 1479	Loeke 1873	föth-Grenzdorf B.	Grenzdorf B	20,—

Die Ortspolizeibehörden, die Herren Landjäger- und Schupo-beamten des Kreises ersuche ich, weiterhin streng zu überwachen, daß zum Decken fremder Stuten nur solche Hengste verwendet werden.

Nr. 4.

Untersuchungstermine für Wandergewerbetpferde.

Für die Untersuchung der im Wandergewerbe benutzten Pferde werden für den Monat Mai folgende Termine festgesetzt:

Tiegenhof: Montag, den 5. Mai 1930, 9 Uhr vormittags, vor der Wohnung des Regierungs- und Veterinärrats.

Simonsdorf: Montag, den 12. Mai 1930, mittags 1,25 Uhr, vor dem Bahnhof.

Neuteich: Freitag, den 23. Mai 1930, mittags 1 Uhr, vor dem Hotel „Deutsches Haus“.

Die Polizeiverwaltungen Tiegenhof und Neuteich und die Herren Gemeindevorsteher des Kreises ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 23. April 1930.

Der Landrat.

Nr. 5.

Aufenthaltsermittlung.

Der minderjährige Heinz Diek, geboren am 8. Oktober 1911, ist am 13. April 1930 in die Erziehungsanstalt Tempelburg bei Danzig-Schidlitz zurückgeführt. Damit hat die Bekanntmachung vom 27. März 1930, veröffentlicht im Kreisblatt Nr. 14, Ziffer 4, ihre Erledigung gefunden.

Tiegenhof, den 22. April 1930.

Der Kreis Ausschuss des Kreises Gr. Werder.
Kreisjugendamt.

Nr. 5a.

Dienststunden.

Die Geschäftsstunden zur Abfertigung des Publikums sind für alle im Kreishause untergebrachten Dienststellen ab Montag, den 5. Mai d. Js. von 8 Uhr früh bis 1 Uhr mittags und außer am Sonnabend von 3 bis 5 Uhr nachmittags festgesetzt.

Tiegenhof, den 29. April 1930.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 6.

Auszeichnung für langjährige treugeleistete Dienste in der Landwirtschaft

Die nachgenannten landw. Arbeitnehmer sind vom Senat der Freien Stadt Danzig für langjährige, vorwurfsfreie und ununterbrochene Dienstzeit mit Urkunde und Medaille ausgezeichnet worden.

Des Arbeitnehmers			Arbeitgeb.	Dienstjahre	Medaillen	
Vors. u. Zuname	Stand	Wohnort			Bronz.	Silber
Johann Heinrichs	Hofm. u. Maschinenfhr.	Lafendorf	J. Albrechts Nachfolger Kl. Maasd.	36	—	1
Peter Solomon	Arbeiter	Rehwalde	H. Claassen	28	1	—
Johann Reinhold	Arbeiter	Gr. Montan	J. Maetelbur.	26	1	—
Martin Kuschewski	Arbeiter	„Tannsee“	J. Döhning	25	1	—
Johann Klingenberg	Justm.	„Tannsee“	J. Döhning	25	1	—
Friedrich Barwig	Hofm.	Fürstenau	G. Henkis	25	1	—
Friedrich Janz	Arbeiter	Damerau	O. Volkmann	25	1	—
Hermann Rehberg	Deput.	Gr. Lesewitz	J. Dyck	25	1	—

Tiegenhof, den 23. April 1930.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 7.

Trichinenschaubezirk Tiegenort.

Nachdem der Architekt Robert Mistrath in Tiegenort sein Amt als Trichinenschauer niedergelegt hat, habe ich die Ausübung der Trichinenschau in dem Bezirk Tiegenort, bestehend aus den Ortschaften Tiegenort, Holm, Kalteherberge, Scharpau und Rehwalde, dem Trichinenschauer Siedenbiedel in Tiegenhagen vertretungsweise übertragen.

Bewerbungen um die frei gewordene Stelle sind unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes

und eines polizeilichen Führungszeugnisses durch die Hand des Herrn Amtsvorstehers in Tiegenort bis zum 10. Mai d. Js. mir einzureichen. Der Bewerber muß das 21. Lebensjahr vollendet haben und mindestens 14 Tage lang an einem regelmäßigen theoretischen und praktischen Unterricht in der Trichinenschau auf einem öffentlichen Schlachthof unter Leitung eines die Fleischschau dort amtlich ausübenden Tierarztes mit Erfolg teilnehmen. Hiernach hat er sich einer Prüfung zu unterziehen.

Tiegenhof, den 26. April 1930.

Der Landrat.

Nr. 8.

Personalien.

Der Hofbesitzer Willy Werner-Neumhuben ist als Gemeindevorsteher dortselbst gewählt und von mir bestätigt worden.

Tiegenhof, den 14. April 1930.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 9.

Schweinepest.

Die Schweinepest unter dem Schweinebestande der Kägerei Fürstenau, Inhaber L. Krieg-Tiegenhof ist erloschen.

Tiegenhof, den 23. April 1930.

Der Landrat.

Nr. 10.

Ausschreibung.

Das 2. Los der Malerarbeiten im Kinderwalderschulungsheim des Kreises Großes Werder wird hiermit öffentlich unter den Malermeistern des Kreises ausgeschrieben. Verdingungsunterlagen sind im Kreishaus, Zimmer 10 gegen eine Schreibgebühr von 1,50 G. zu haben. Öffnung der Angebote am Montag, den 5. Mai 1930, 11 Uhr vorm. in Tiegenhof, Kreishaus (Zimmer 10).

Tiegenhof, den 24. April 1930.

Das Kreisbauamt.

Bekanntmachung.

Zu der Wahl eines Schlichtungsausschusses für das Maler-, Lackierer- und Glasergewerbe Tiegenhof werden alle Gehilfen und Gesellen, welche zum Innungsbezirk gehören, für **Sonntag, den 4. Mai, vormittags 11 Uhr** ins Hotel Werderhof Tiegenhof geladen.

Der Vorstand

der Maler-, Lackierer- und Glaser-Innung
Tiegenhof.

Lehrberichte

für ein- und mehrklassige Schulen

und

Abfentenlisten

in allen Stärken zu haben bei

R. Pech & Richert, Neuteich,

Tel. 308.